



**PRODUKT SICHERHEITSDATENBLATT**

*Gemäß 1907/2006/CE Vorgabe*

Datum: Jänner 2011

**DREFON S – Drefon ST – Drefon RVS – Drefon GRK**

**1. PRODUKTNAME UND FIRMENINTERNE BEZEICHNUNG**

**Produktname:** **DREFON**  
Produkt Code: Drefon S – Drefon ST – Drefon RVS – Drefon GRK

**Produktbeschreibung**  
Geovliesstoff aus 100% Polypropylen (Primärfasern)

**Hersteller :**

**Manifattura Fontana S.p.A.**  
Via Fontoli, 10  
I-36020 VALSTAGNA VI - Italy  
Telefon: +39042499827 Fax: +39042499896  
Web: [www.manifatturafontana.net](http://www.manifatturafontana.net)

**Technische Beratung:** +39042499827  
e-mail: [info@drefon.com](mailto:info@drefon.com)

**Telefonnummer für akute Anfragen**

+39042499827 (Bürozeiten 8:00–12:00 und 14:00–18:00, Montag bis Freitag)

**2. GEFÄHRLICHE SUBSTANZEN**

Niedriger als die nationalen Anforderungen der EU Mitgliedsstaaten.

**3. ZUSAMMENSETZUNG DES PRODUKTS**

Produktbeschreibung: Geovliesstoff aus 100% Polypropylenfasern (Primärfasern), mechanisch verfestigt mit oder ohne thermischer Nachbehandlung. Das Produkt beinhaltet keine gefährlichen Substanzen gemäß EU Sicherheitsanforderung 67 / 548 / CEE.

**4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN:**

Augen: keine spezielle Behandlung erforderlich  
Haut: keine spezielle Behandlung erforderlich  
Nahrungsaufnahme: keine spezielle Behandlung erforderlich  
Inhalation: keine spezielle Behandlung erforderlich



## PRODUKT SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 1907/2006/CE Vorgabe

Datum: Jänner 2011

### DREFON S – Drefon ST – Drefon RVS – Drefon GRK

#### 5. BRANDEIGENSCHAFTEN UND MASSNAHMEN

Das Produkt ist nicht "entzündlich" gemäß Definition in Art. 2 von CEE dir n° 67 / 458, aber es ist brennbar.

##### Brennbarkeit des Produkts

In Kontakt mit offenen Feuerquellen und Funkenflug kann sich PP entzünden und brennen, dabei werden Wasser und Kohlendioxyd freigesetzt und bei unvollständiger Verbrennung entsteht Kohlenmonoxid, welches den größten toxischen Anteil bildet.

##### Zersetzung des Produkts

Bei einer Zersetzungstemperatur von etwa 400 °C entstehen Kohlenwasserstoffe und Aldehyde.

##### Löschmittel

Wasser (außer bei elektrischem Auslöser), Schaumstoff, trockenes CO<sub>2</sub> Pulver, Halonlöscher.

##### Löschanleitung

Atemschutzgeräte und geeignete Schutzbekleidung sind zur Feuerbekämpfung erforderlich.

##### Erste-Hilfe Maßnahmen

Im Falle des Einatmens der Rauchgase, muss die betroffene Person an die frische Luft gebracht werden, anschließend muss unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden.

#### 6. MASSNAHMEN ZUR UNFALLVERMEIDUNG

Personelle Sicherheitsvorkehrungen:	nicht erforderlich
Maßnahmen für den Umweltschutz:	nicht erforderlich
Maßnahmen zur Reinigung/Aufsammeln:	nicht erforderlich

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

##### Handhabung

PP als hoch molekulares Polymer ist physikalisch inert (neutral) und in seiner Handhabung ohne spezielle Risiken für die Gesundheit von Personen. Geringe Anteile von Additiven (Stabilisatoren, Antioxidantien, Pigmente und Gleitmittel) in der Faser bewirken keine zusätzlichen Risiken. Die üblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften für das Personal sind einzuhalten.

##### Lagerung

Die Geotextilrollen sind mit einer Verpackungsfolie umwickelt, um Beschädigungen durch mechanische Einwirkungen (Verladung) oder Freilagerung zu verhindern. Die Verpackungsfolie ist UV stabilisiert, die verpackten Rollen können mehrere Monate (mindestens 4 Monate) unter normalen Bedingungen im freien Gelände gelagert werden. Es empfiehlt sich aber eine Abdeckung, um ein Eindringen von Niederschlagswasser in die Geotextilrollen zu verhindern, da dadurch eine wesentliche Gewichtszunahme entstehen kann.

In Kontakt mit stark oxidierenden Medien kann PP reagieren, daher soll eine Lagerung in deren Nähe vermieden werden.

Die Geotextilrollen sind auf ebenem Untergrund mit Abstand über dem Boden (z.B. auf Kanthölzern) zu lagern und mit einer Abdeckung vor folgenden Einflüssen zu schützen: mechanischen



**PRODUKT SICHERHEITSDATENBLATT**

*Gemäß 1907/2006/CE Vorgabe*

Datum: Jänner 2011

**DREFON S – Drefon ST – Drefon RVS – Drefon GRK**

Beschädigungen, starken Niederschlägen, längerer direkter Sonnenbestrahlung, extrem hohen Temperaturen (> 80 °C), offenen Feuerquellen, Funkenflug und allen anderen Einflüssen, die die physikalischen Eigenschaften des Geotextils schädigen können. Eine natürliche Belüftung ist ausreichend. Als ein nicht elektrisch leitendes Material kann es zu elektrostatischen Aufladungen kommen.

Anmerkung

Wird die Faser hohen Temperaturen ausgesetzt, können die Erfahrungen aus dem Extrusionsprozess (Temp. 230-280°C) Anhaltspunkte liefern: zB. können sich verschiedene Gase wie niedermolekulares Propylenmonomer und sauerstoffangereicherte Stoffe entwickeln.

(Formaldehyde: TLV-TWA 1ppm; Akrolein: TLV-TWA 0,1 ppm; Ameisensäure: TLV-TWA 5ppm; Essigsäure: TLV-TWA 10ppm).

Bei niedrigeren Temperaturen sind keine Daten verfügbar. Es ist aber empfehlenswert ein Einatmen von eventuell entstehenden Rauchgasen zu vermeiden und eine ausreichende Lüftung vorzusehen.

---

**8. LAGERKONTROLLE / PERSONALSCHUTZ**

Eine zeitliche Lagerbegrenzung gibt es nicht, spezielle Schutzbekleidung ist nicht erforderlich.

---

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Form:	fest
Farbe:	weiß oder pigmentiert
Geruch:	geruchlos
Löslichkeit (Wasser):	nicht löslich
Löslichkeit (organische Medien):	löslich in aromatischen und aliphatischen Chlorkohlenwasserstoffen mit erhöhter Temperatur.
Dichte (g/ml):	0.91
Dampfdichte:	nicht zutreffend
Schmelzpunkt (°C):	160 - 170
Kochpunkt (°C):	Zerfallstemperatur beginnt bei 330
Siedepunkt (°C):	≥ 400
Dampfdruck:	nicht zutreffend

---

**10. BESTÄNDIGKEIT UND REAKTIONSFÄHIGKEIT**

Chemische Beständigkeit:	beständig
Zu vermeidende Bedingungen:	Kontakt mit oxidierenden Medien und alle Einflüsse von hohen Temperaturen, offen Feuerquellen und Funkenflug.

---



**PRODUKT SICHERHEITSDATENBLATT**

*Gemäß 1907/2006/CE Vorgabe*

Datum: Jänner 2011

**DREFON S – Drefon ST – Drefon RVS – Drefon GRK**

**11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATION**

Vom chemischen und biologischen Gesichtspunkt ist PP ein inertes (neutrales) Material, daher besteht kein Risiko bei die Handhabung/Verarbeitung für Personen.

**12. ÖKOLOGISCHE INFORMATION**

Das Produkt ist aus ökologischer Sicht bedenkenlos, da es biologisch nicht abbaubar ist; PP ist jedoch recyclebar.

**13. DEPONIERUNGS ANWEISUNGEN**

Gemäß DPR 915 vom 10.09.1982 und darauf folgender Entscheidung vom "Comitato Intermin." vom 27.07.1984, bezüglich Deponierung, wird PP in jener Klassifizierung geführt, die weder toxisch noch umweltschädlich ist. Besonders nach Einteilung in Hausmülltyp kann das Material in Kategorie 1 für Abfalldeponien eingestuft werden.

**14. TRANSPORT INFORMATION**

PP wird als nicht gefährliches Material nach folgenden Regelwerken eingestuft:

- Land Transport: ADR/RID and GGVS/E class
- See Transport: IMDG/GGV Sea class
- Luft Transport: ICAO/IATA class

**15. RICHTLINIEN INFORMATION**

Richtlinie 67/548/CEE DM 16/02/93

Richtlinie 88/379/CEE DM 28/01/92

Klassifizierung oder Kennzeichnung:

Nach EEC Directive 67/548 ist keine spezielle Klassifizierung oder Kennzeichnung erforderlich.

**16. SONSTIGE INFORMATION**

Die vorliegende Information basiert auf aktuellem Informationsstand hinsichtlich den Anforderungen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf das Produkt. Eine Interpretierung als Garantie für spezifische Produkteigenschaften kann daraus nicht abgeleitet werden.

Manifattura Fontana S.p.A. übernimmt keine Verantwortung für unsachgemäße Handhabung und Verarbeitung von Kunden oder Verbraucher über das Produkt.



*Manifattura Fontana spa Via Fontoli, 10 I-36020 Valstagna (VI) Italia*

5/5

**PRODUKT SICHERHEITSDATENBLATT**

*Gemäß 1907/2006/CE Vorgabe*

Datum: Jänner 2011

**DREFON S – Drefon ST – Drefon RVS – Drefon GRK**

**REFERENZEN**

1. Directive 67/548/EEC (G.U. CEE N° 196-16/8/1967) and amendment
2. Directive 79/831/CEE (G.U. CEE N° L259-15/10/1979)
3. D.M. 16/02/1993 (Ordinary supplement to G.U. N° 116 , 20/05/1993)
4. Directive 1999/45/CE (G.U. CE L200-30/07/1999)
- 5) Directive 94/55/CE (21 NOVEMBRE 1994)
- 6) Directive 96/49/CE (23 LUGLIO 1996)
- 7) D.M. N° 46, 18/01/1992 (G.U. N° 50-28/01/1992)
- 8) RTECS (REGISTRY OF TOXIC EFFECTS OF CHEMICAL SUBSTANCES 1985-1986 EDITION)
- 9) EINECS (G.U. CEE N° C146A-15/06/1990)
- 10) Directive 98/24/CE
- 11) Regulations N°1907/2006/CE (REACH)